

GEHEIMSACHE ROSA LUXEMBURG

Theateraufführung nach einer Produktion von **portraittheater**

Fachbibliothek UNIPARK, Erzabt-Klotz-Straße 1, Leselounge/ 1.UG
Dienstag, 17. Jänner 2017, 19:00 Uhr

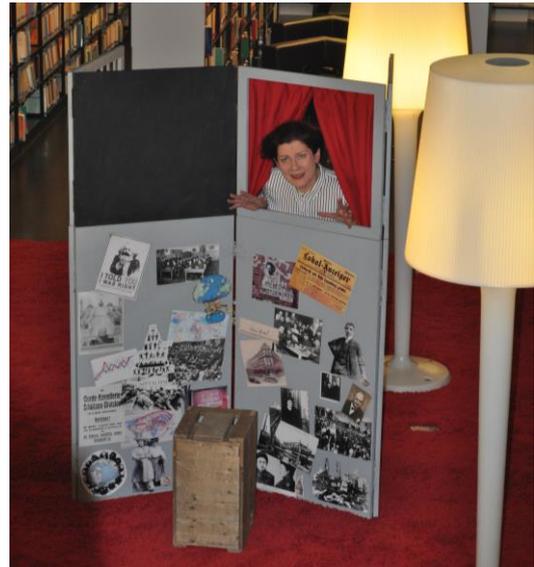


„Geheimsache Rosa Luxemburg“

Mit der Salzburgpremiere am 17. Jänner 2017 in der Fachbibliothek UNIPARK stellte portraittheater nach Hannah Arendt, Georges Sand, Bertha von Suttner, Marie Curie, Lise Meitner und Hedy Lamar einmal mehr eine bedeutende und interessante Frauenfigur der europäischen Geschichte in den Mittelpunkt.

Anita Zieher gibt in dieser Produktion wieder ein Zeugnis ihres fabelhaften Könnens im Theaterfach. Meisterhaft unterstützt von Percussionistin Ingrid Oberkanins konnten die ZuschauerInnen in die Welt der Rosa Luxemburg (1871 – 1919) eintauchen und die Politikerin, bedeutende Kämpferin und Theoretikerin der europäischen Arbeiterbewegung in den unterschiedlichsten Facetten ihres Lebens kennen lernen. Rosa Luxemburg fasziniert durch ihre unerschütterliche politische Haltung. In einer Zeit, in der Frauen noch kein Wahlrecht haben, wird sie zu einer der wichtigsten Persönlichkeiten der internationalen Sozialdemokratie. Sie gilt auch als fehlerhaft, als Abtrünnige und Aufhetzerin, als Revolutionärin, die die Profitgier des Kapitalismus und die Demokratiefeindlichkeit des Kommunismus anprangert.

portraittheater gelingt es sich in diesem Stück an das Leben der Rosa Luxemburg und Themen wie Pazifismus, Kapitalismus, Arbeit und Demokratie anzunähern. Eine sehenswerte Aufführung, die neben schauspielerischen Höchstleistungen mit sehr eindrücklichen Regie-, Bühnen und Akustikelementen aufwartet.







Percussionistin Ingrid Oberkanins,
Dr.ⁱⁿ Ursula Schachl-Raber (Leiterin der
Universitätsbibliothek Salzburg) und Anita
Zieher (v.l.n.r.)

Ein gelungener Auftakt im
Veranstaltungsprogramm der
Universitätsbibliothek Salzburg 2017.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch an
die **Kooperationspartnerinnen - Frauenbüro der
Stadt Salzburg und gendup/Zentrum für Gender
Studies und Frauenförderung der Universität
Salzburg.**

